

Fach	Maschinenbau
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Ruhr-Universität Bochum
Datum der Akkreditierung	20.11.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	WS 09/10
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fakultät Maschinenbau
Kontakt	Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Predki Tel.: 0234 – 32 – 24061 Fax: 0234 – 32 – 14160 Email: Wolfgang.Predki@rub.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bislang ist das Fachpraktikum gemessen am Workload unzureichend kreditiert. Die Fakultät muss sicherstellen, dass die Kreditierung des Fachpraktikums korrigiert wird, so dass die Veranschlagung des Workloads mit der Vergabe der Credits übereinstimmt. 2. Im Modulhandbuch müssen die Qualifikationsziele kompetenzorientiert beschrieben werden. Die Modulbeschreibungen für die Master-Arbeit sowie für die Semesterarbeit müssen nachgereicht werden.
Auflagen erfüllt?	
Profil des Studiengangs	<p>Im dreisemestrigen Masterstudiengang Maschinenbau sollen die Studierenden zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten befähigt werden. Außerdem soll der Studiengang die Voraussetzungen zur Weiterentwicklung des Faches legen und auf eine Promotion vorbereiten.</p> <p>Die Studierenden können ihre im Bachelorstudiengang erworbenen Fachkenntnisse in einem von sieben Schwerpunkten vertiefen. Die angebotenen Vertiefungsrichtungen sind Angewandte Mechanik, Energie- und Verfahrenstechnik, Ingenieur-Informatik, Konstruktions- und Automatisierungstechnik, Kraftfahrzeug-Antriebstechnik, Micro-Engineering und Werkstoffengineering.</p> <p>Neben zwei schwerpunktspezifischen Pflichtmodulen und einem schwerpunktspezifischen Laborpraktikum mit Präsentation, besteht für die Studierenden die Möglichkeit, aus zwei getrennten Auswahllisten sechs weitere Vertiefungsmodule zu wählen, die innerhalb des Schwerpunktes eine weitere Profilschärfung ermöglichen. Im 2.</p>

Zusammenfassende Bewertung

Semester werden zudem ein technisches Wahlfach und ein nichttechnisches Wahlfach studiert. Im 3. Semester wird die Masterarbeit verfasst, mit der das Studium abschließt.

Der Studiengang ist stärker forschungsorientiert ausgelegt. Er qualifiziert nach Angaben der Hochschule insbesondere für eigenverantwortliche und leitende Tätigkeiten.

Die Fakultät unterhält internationale Kooperationen mit ausländischen Hochschulen. Die Einführung eines Doppeldiploms ist geplant. Ein Auslandsaufenthalt soll durch eine Stabsstelle für Internationalisierung an der Fakultät betreut werden.

Absolventen des Master-Studiengangs Maschinenbau erfüllen die im nationalen Qualifikationsrahmen benannten Qualifikationen: Die Absolventen erwerben in den Vertiefungsrichtungen insbesondere die Fähigkeit, Konzepte und Lösungen zu grundlagenorientierten, zum Teil auch unüblichen Fragestellungen zu entwickeln und dabei mit komplexen und unvollständigen Informationen zu arbeiten. Die Gesamtheit der Veranstaltungen befähigt die Absolventen, Wissen aus verschiedenen Bereichen methodisch zu klassifizieren und systematisch zu kombinieren sowie mit Komplexität umzugehen, sich zügig methodisch und systematisch in Neues, Unbekanntes einzuarbeiten, anwendbare Methoden und deren Grenzen zu beurteilen, auch nicht-technische Auswirkungen der Ingenieur Tätigkeit systematisch zu reflektieren und in ihr Handeln verantwortungsbewusst einzubeziehen.

Der Aufbau des Curriculums erscheint den Gutachtern schlüssig und wird positiv bewertet. Besonders positiv aufgefallen sind die hohe Zahl an Fachpraktika in Fachlaboren sowie die weitgehende Austauschbarkeit des 1. und 2. Semesters.

Die Studierbarkeit ist auf Basis der Erfahrung mit dem früheren Diplomstudiengang Maschinenbau an der Fakultät gegeben. Als positiv heben die Gutachter hervor, dass die Prüfungen kurze Zeit nach Abschluss eines Moduls angeboten werden und jeweils eine Gelegenheit zur Nachprüfung noch vor Beginn des nächsten Semesters gegeben ist. Ebenfalls positiv ist das Mentorenprogramm der Fakultät zu bewerten, das ein monatliches Treffen der Mentees mit ihrem Mentor vorsieht.

Der Master-Studiengang qualifiziert verstärkt auf Tätigkeiten in der Entwicklung und Forschung sowie für die Übernahme von Führungspositionen. Das Curriculum des Studiengangs wurde vom Fachbereich Maschinenbau eng mit den Verbänden VDI und VDMA abgestimmt. Darüber hinaus wurde die Fakultät durch ein Kuratorium beraten, das sich aus Industrie- und Verbandsvertretern zusammensetzt.

Der Fachbereich Maschinenbau ist mit hinreichend vielen Professuren ausgestattet, um eine anspruchsvolle Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen durchzuführen.

Der Ruhr-Universität Bochum ist ein solider Studiengang im Maschinenbau gelungen, so dass an der fachlichen Qualifikation der Absolventen keinerlei Zweifel bestehen.

Mitglieder der Gutachtergruppe

Prof. Dr. Paul Gümpel, Hochschule Konstanz, Fakultät Maschinenbau

Prof. Dr. Manfred J. Hampe, TU Darmstadt, FB Maschinenbau

Robert Kuttner, Siemens VAI Metals Technologies GmbH & Co
(Vertreter der Berufspraxis)

Patrick Merbitz, TU Dresden (studentischer Gutachter)

